

Sehr geehrter Herr Stutz

Hiermit sende ich Ihnen die Antworten auf Ihre Fragen betreffend Lehrlingsmonat 2011 für Ihren Bericht.

Wie ist der LL-Monat angelaufen, bzw. wie ist das Echo bei der Kundschaft?

Bisan durften wir sehr positive Resonanzen entgegen nehmen. Oft vergleichen die Leute diesen Lehrlingsmonat mit den vorgängigen und erfreuen sich über die Kreativität und die Leidenschaft die die Lehrlinge, wie auch der Rest des Teams, in diesen Monat hineinstecken.

Was ist für Sie der grösste Unterschied zum „normalen“ Lehrlingsdasein?

Wir sind die Chefs und dürfen für einmal die Verantwortung über den Sporrer für diesen einen ganzen Monat übernehmen.

Für einmal sind wir es die Anweisungen geben dürfen, da wir diese ja ansonsten erhalten.

Eine spannende, lehrreiche wie aber auch anspruchsvolle Aufgabe.

Welches waren/sind die grössten Engpässe, die Sie meistern mussten/müssen?

Dieses Jahr gehen gleich drei Lehrlinge an die Lehrabschlussprüfung und hatten neben der Arbeit, die für den LL-Monat anfiel, noch einiges für ihre Abschlussarbeiten zutun.

Somit mussten die Lehrlinge sich gut unter einander organisieren und möglichst viel Arbeit in kurzer Zeit erledigen.

Wie wurden die Aufgabenbereiche innerhalb der LL-Teams aufgeteilt? Wird rochiert?

Es war wieder einmal ein grosses Gemeinschaftsprojekt, an dem alle Lernenden zusammengearbeiteten

und sich gemeinsam an allen Punkten der Vorbereitungen beteiligten

Welches ist der Lieblingsposten?

Die Dekoration des Betriebes ist bei allen sehr beliebt.

Wie wurde das Motto bestimmt?

Einige Monate vor dem LL-Monat setzten wir Lehrlinge uns zusammen und tauschten unsere Ideen für den kommenden LL-Monat aus.

Wir besprachen die einzelnen Vorschläge und einigten uns schlussendlich auf das Thema „Piraterie und Unterwasserwelt“.

Wie lange dauerten die Vorbereitungsarbeiten für den LL-Monat?

Durch die oben erwähnten Abschlussarbeiten (Vertiefungsarbeiten) verzögerte sich der Beginn der Vorbereitungen ein wenig.

Im Grossen und Ganzen haben wir deswegen erst Ende Oktober mit der Projektierung des Ganzen begonnen.

Wir hielten deswegen meist wenige, dafür Intensive und Effektive Sitzungen ab, bei denen auch immer mindestens ein Kadermitglied beisass.

Da Sie den Sporrer führen, können sich Herr und Frau Bosshart bis 6. Februar längere Ferien gönnen?

Zum Leidwesen von Herr und Frau Bosshart leider nicht. Der LL-Monat soll ja nicht ein Projekt auch biegen und brechen sein,

sondern eine Lektion für uns Lernende, in der wir hinter die Kulissen des Chefdaseins sehen können.

Um jedoch zu erlernen was unsere Vorgesetzten den ganzen Tag so alles zu tun haben, müssen

diese uns das erst einmal

zeigen und uns darin unterrichten. Und das geht halt bloss, wenn sie auch anwesend sind.

Ich hoffe diese Angaben reichen Ihnen aus um einen schönen Artikel über unseren Lehrlingsmonat zu verfassen.

Falls Sie allerdings noch Fragen haben oder noch Information benötigen, dürfen Sie sich natürlich gerne noch einmal bei uns melden.

Wegen den Bildern werde ich mich spätestens morgen noch einmal bei Ihnen melden.

mit freundlichem gruss

i.A. Matthias Ganz
restaurant sporrer
emanuel & bettina bosshart

ps: im januar/ februar 2011 findet wieder unser lehrlingsmonat statt. dieses mal unter dem motto:
"unterwasserwelt und piraterie". weitere informationen finden Sie unter www.lehrlingsmonat.ch